

SICHERHEITS EMPFEHLUNGEN



Industriegaseverband Schweiz

Acetylenflaschen im Brandfall

Grundsätzliches

Unter Hitzeeinwirkung kann sich Acetylen in Flaschen zersetzen (Berstgefahr!)

Brandfall

Situation: Acetylenflasche befindet sich in einem Brand.

1. Personen warnen und gefährdeten Bereich sofort evakuieren.
2. Feuerwehr alarmieren (wo, was, wieviel, wer) und über Anzahl und Lage der Acetylenflaschen informieren.
3. Ventile von noch kühlen, nicht brennenden Flaschen nach Möglichkeit schliessen und aus Gefahrenzone entfernen.
4. Flaschen im Brand aus sicherer Deckung bis zum Eintreffen der Feuerwehr ohne Unterbruch mit viel Wasser kühlen.
Austrretendes brennendes Gas auf keinen Fall löschen (Explosionsgefahr)!

Rückzündung durch Flammenrückschlag

Situation: Flamme (russend, qualmend) am Flaschenventil durch Flammenrückschlag oder am Reduzierventil.

1. Flaschenventil sofort schliessen.
Wenn nicht möglich, kontrolliert ausbrennen lassen.
2. Durch Berühren des Flaschenmantels feststellen ob ein Temperaturanstieg erfolgt.
3. Bei Temperaturanstieg oder wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, weiterfahren gemäss «Brandfall» Punkte 1, 2 und 4.

Für Flaschenbündel gilt zusätzlich:

- Nur Bündelabsperrventil schliessen.

Weiteres Vorgehen entsprechend den Anweisungen der Feuerwehr (Einsatzakten mit Merkblätter)!

Haben Sie Fragen?

Wir halten für Sie weitere Unterlagen bereit.

Diese Veröffentlichung entspricht dem Stand des technischen Wissens zum Zeitpunkt der Herausgabe. Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen speziellen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen. Eine Haftung des IGS, des Überreichers und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen.

IGS - TS - 010/03
Aussi disponible en langue française
Disponibile anche in lingua italiana

Carbagas AG, Hauptsitz: Hofgut, 3073 Gümligen - Tel. 031 950 50 50 - Fax 031 950 50 51
www.carbagas.ch - info@carbagas.ch

Carbagas